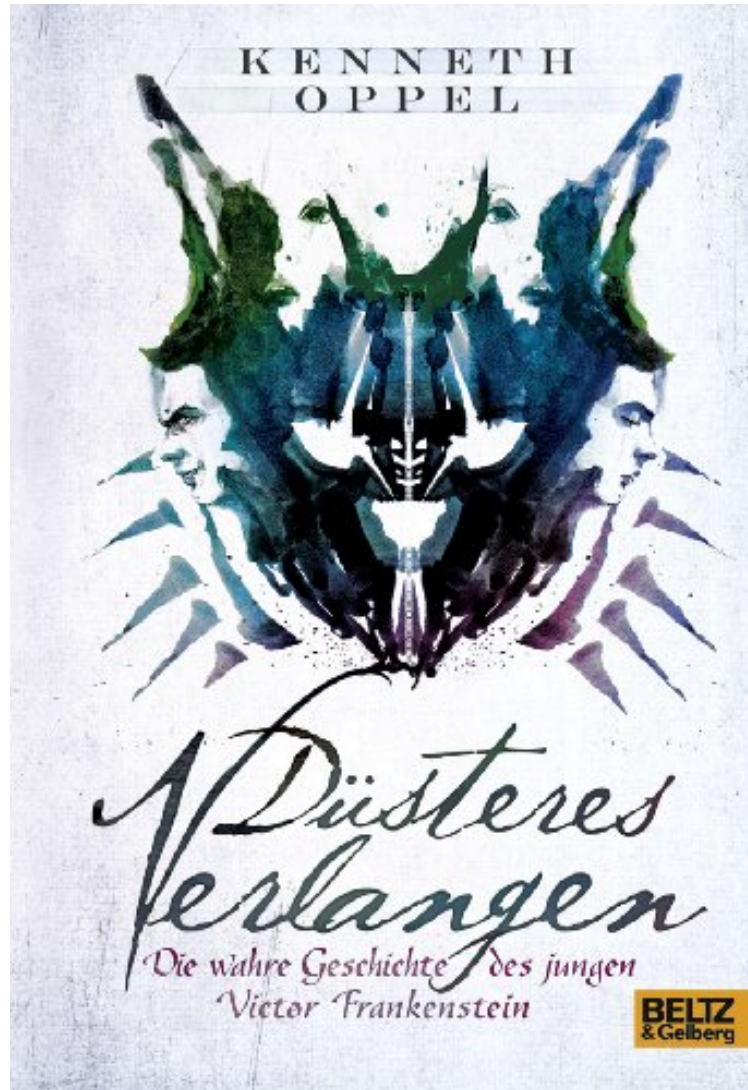


(Download ebook) Dsteres Verlangen: Die wahre Geschichte des Victor Frankenstein

## Dsteres Verlangen: Die wahre Geschichte des Victor Frankenstein

Von Kenneth Oppel

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #533869 in eBooksVerffentlicht am: 2012-06-26Erscheinungsdatum: 2012-06-26File Name: B008KPBX08 | File size: 33.Mb

**Von Kenneth Oppel : Dsteres Verlangen: Die wahre Geschichte des Victor Frankenstein** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dsteres Verlangen: Die wahre Geschichte des Victor Frankenstein:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Victors Dsteres VerlagenVon StrandluferVictor und Konrad sind Zwillinge, sie teilen wirklich alles bis Konrad dann krank wird.Victor versucht alles damit er wieder gesund wird so wendet er sich der Alchemie zu und versucht dort einen Trank zu finden der seinen Bruder heilt. Dabei wird er von seiner Cousine Elizabeth untersttzt die bei ihnen aufwchst

und seinem Freund Henry. Gemeinsam suchen sie jemanden der ihnen bei der Umsetzung des Planes helfen und kommen so zu Polidori. Doch sie müssen ihre Herkunft geheimhalten da dieser nicht sehr gut auf die Frankensteins zu sprechen ist. Aber auch Polidori spielt nicht mit offenen Karten. Nun heißt es für die drei aber einige Abenteuer zu erleben um die benötigten Zutaten zu bekommen. Die letzte Zutat fordert das meiste von Victor. Dieser Roman ist spannend und auch zugleich gut aus der Sicht von Victor geschrieben. Was nicht so ganz passt ist die Altersempfehlung, man sollte mindestens 14 Jahre alt sein um das Buch zu lesen. Es werden nicht nur Krankheit und der Kampf um Hilfe beschrieben sondern auch was im Kopf eines jungen Menschen im Alter von 15 Jahren geschieht beschrieben. Alles in allem ein schöner Roman der sehr lesenswert ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Anders von Gwyn Victor und Konrad sind Zwillinge. Sie lieben sich, jedoch sorgt ihre Gleichheit für einen unbewussten Konkurrenzkampf, welchen Konrad kaum bemerkt, der dafür Victor fast zerfrisst. Hin- und hergerissen ist er zwischen Liebe und Eifersucht. Als er sich dann auch noch seiner Gefühle für Elizabeth bewusst wird, nagt der Neid bis an seine Knochen. Denn auch Konrad liebt Elizabeth und sie scheint sich zu ihm hingezogen zu fühlen. Doch als Konrad erkrankt, gelingt es Victor seine Eifersucht zu verdrängen - er möchte seinen Bruder retten. Diesem edlen Gedanken folgt große Neugierde und schließlich der Ehrgeiz. Das Elixier des Lebens. Wer möchte nicht das Mittel besitzen, welches ewiges Leben beschert? Und was steckt wirklich dahinter - mehr als Fantasien eines Irren? Hexerei? Magie? Wissenschaft? Aus den unterschiedlichsten Gründen, darunter nicht zuletzt die Abenteuerlust, macht sich Victor zusammen mit Elizabeth und Henry auf die Suche nach den Zutaten. Dabei müssen sie große Gefahren bewältigen und werden bis an ihre Grenzen getrieben. Zu Beginn zeichnet sich das Buch bereits mit einem flüssigen, jugendlichen Schreibstil aus, der dennoch der Zeit, in der die Geschichte spielt, angepasst wirkt. Dem Autor ist es gelungen nicht zu schwer und geschwollen zu schreiben, jugendlichen Lesern aber dennoch auf das Jahrhundert einzustimmen. Dadurch liest sich das Buch von Beginn an leicht und flüssig. "Dsteres Verlangen" ist keine Nacherzählung, sondern soll die Anfänge bzw die Jugend von Victor Frankenstein - welchen definitiv jeder kennen müsste - erzählen. Dabei hält sich der Autor in sehr vielen Punkten stark an das Original - so gibt es zum Beispiel Henry und Elizabeth auch in Shelleys Werk. Jedoch hat ein sehr wichtiger Teil nichts mit dem Original gemein - denn Konrad gibt es eigentlich nicht, Victor hat keinen Zwillingbruder. Etwas schade, denn somit erzählt das Buch eine Vorgeschichte zu Frankenstein, die es so nicht einmal geben könnte. Dennoch schafft es der Autor dem Leser das Gegenteil zu vermitteln. Ein Problem des Buches dürfte jedoch sein, dass jeder bereits weiß, wie weit Victor Frankenstein am Ende mit seiner Suche kommen wird. Daher ist ein sehr großer Teil in der Entwicklung der Geschichte weder überraschend noch an sich spannend. Durch die schöne detailverliebte und bildhafte Erzählweise, gepaart mit besonderen Charakteren, gelingt es Kenneth Opiel trotzdem Spannung in die Geschichte zu bringen und den Leser nach einem ruhigen und zarten Anfang schließlich an die Geschichte zu fesseln. Besonders die Charaktere wissen zu überzeugen. Selten erlebt man in einem Jugendbuch Charaktere die so wahrhaft echt wirken - mit vielen Ecken und Kanten. Besonders Victor überzeugt mit seinen widersprüchlichen Gefühlen Konrad gegenüber, die doch jeder irgendwo versteht. Er steht zwischen der Liebe zu seinem Zwillingbruder und die ihn plagende Eifersucht, weil dieser doch immer alles besser kann und alles bekommt. Er weiß, dass diese Eifersucht falsch ist und kämpft dagegen an, lässt sich jedoch auch in schwachen Momenten davon mitreißen. Auch Elizabeth ist eine besondere junge Frau. Auf der einen Seite ist sie abenteuerlustig und möchte nicht in die Rolle der Frau von damals gequetscht werden - auf der anderen Seite jedoch sehnt sie sich nach Ruhe, Geborgenheit und Liebe. Sie möchte Sicherheit und eine schöne Zukunft. In diesem Buch ist nichts nur schwarz oder weiß. Die Charaktere haben allesamt Fehler - das macht sie für den Leser greifbar und liebenswert, auch wenn ihn die ein oder andere Sache sicher einmal zur Verzweiflung treiben wird. Schön ist, dass die im Klappentext drohende Dreiecks-Beziehung ganz anders ist als von einem Jugendbuch erwartet. Es ist nicht etwa so, als könnte sich die junge schöne und selbstbewusste Elizabeth nicht entscheiden. Elizabeth hat sich entschieden. Zwar entwickelt sie während ihrer Abenteuer mit Victor unerwartete Gefühle, jedoch hält sie stand und fest an dem, wofür sie sich schon lange entschieden hat. Fazit Man sollte sich vor Augen halten, dass dieses Buch - was Victor's Geschichte betrifft- kaum überraschen wird. Schließlich wissen wir alle, was Victor Frankenstein in seinem späteren Leben tun wird. Die Geschichte überzeugt jedoch mit sympathischen und realistischen Charakteren und einer bildhaften und spannenden Erzählweise. Ein Jugendbuch mit ein paar Schwächen, was aber in der Masse nicht untergeht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn der Wunsch, den Bruder vor dem Tod zu bewahren, zu Obsession wird... Von Fini Wini Die Frankenstein Zwillinge könnten, trotz ihrer unglaublichen Geschwisterliebe, unterschiedlicher nicht sein. Konrad, der vernünftige, besonnene und immerzu hüfliche junge Mann, dem die Sympathie eines jeden nur so zu zufliegen scheint und Victor, der draufgängerische, freche und mutige, dem kein Abenteuer zu gefährlich ist. Doch Victor ist nicht der hüfliche und unbedachte junge Mann, für den ihn ein jeder hält. Immerzu steht er im Schatten seines Bruders, dem die ganze Aufmerksamkeit zuteil wird. Als sich dann auch noch herausstellt, dass Konrad eine Liebesbeziehung zu Elisabeth, einem Mädchen, dass in der Familie Frankenstein aufgewachsen ist, hat, setzt Victor alles daran, Elisabeths Herz zu gewinnen. Doch seine spielerischen Avancen finden ein jähes Ende, als Konrad schwer erkrankt und kein Arzt in der Umgebung in der Lage zu sein scheint, ihn zu heilen. Victor fühlt sich wie gelähmt. Als er durch Zufall alchemistische Bücher in der geheimen Familienbibliothek findet, die von einem "Elixier des Lebens" erzählen, sieht er eine Chance, den geliebten Bruder zu heilen. Zusammen mit Elisabeth und seinem Freund Henry, versucht Victor mit der Hilfe

eines berechtigten Alchemisten, diesen Trunk nachzubrauen. Doch um an die Zutaten zu gelangen, müssen die Freunde gefährliche Abenteuer bestehen. "Dsteres Verlangen", ein Prequel zu Mary Shelleys "Frankenstein", ist ein wahnsinnig atmosphärisches Buch, das schon alleine durch die Stimmung, in die es seine Leser versetzt, zu fesseln vermag. Zusammen mit den höchst unterschiedlichen, aber allesamt sympathischen Protagonisten und den aufregenden und gefährlichen Quests, die diese zu bestehen haben, um an die Zutaten für das Elixier des Lebens zu gelangen, wurde dieser Roman für mich zu einem Lesegenuss der Extraklasse. Gerade die Charaktere der Zwillinge haben mich total für sie eingenommen. Besonders faszinierend fand ich, dass Kenneth Oppel es geschafft hat, die zwei Brüder so unterschiedlich und dennoch kein bisschen stereotypisch darzustellen. Obwohl der Hauptaugenmerk auf Victor, dem Ich-Erzähler, liegt, lernt man auch Konrad kennen und vor allem schätzen. Dennoch ist es Victor, der mein Herz für sich erobern konnte. Dieser junge Mann ist von so vielen Zweifeln befallen, die vor allem seine eigene Persönlichkeit betreffen, dass es scheint, als habe er seine draufgängerischen Charakterzüge alle nur zur Fassade aufgebaut, um zu berspielen, wie unsicher er eigentlich ist und wie sehr es ihn stört, dass sein Bruder immer derjenige ist, dem mehr Bewunderung zuteil wird, als ihm. Ich konnte seine Angst, seinen Neid und all seine anderen Emotionen wirklich wunderbar nachfühlen. Natürlich handelt es sich bei ihm um einen Charakter mit extrem vielen Fehlern und Schwächen, die sich meist in Selbstsucht und Egoismus zeigen, aber genau das macht ihn für mich so authentisch und glaubhaft. Er ist nicht der typische Held, wie man ihn aus den derzeit so beliebten Jugendromanen kennt, der die Sympathie aller auf sich zieht. Aber der Autor hat mit Victor offenbar noch viel mehr vor, als nur zu zeigen, dass ein Jugendroman nicht unbedingt einen perfekten Ritter in strahlender Rüstung benötigt. Denn zum Ende hin lässt er Victor eine Entwicklung durchlaufen, die nicht nur haargenau zu der düsteren und mystischen Stimmung des Romans passt, sondern auch auf Mary Shelleys Roman, "Frankenstein", hinarbeitet. Denn Victor wird von seinen Zweifeln, den Ängsten und dem Neid irgendwann so sehr getrieben, dass man sich fragt, ab wann man von Obsession und Besessenheit sprechen kann. Besonders gelungen fand ich auch die vielen Abenteuer, die Henry, Victor und Elisabeth bestreiten musste, um an alle Zutaten für das Lebenselixier zu gelangen. Hier setzt Kenneth Oppel nicht nur auf Spannung, sondern vor allem auch auf Grusel-Elemente und den Ekelfaktor. Zwar bleibt das alles soweit im Rahmen des Erträglichen (auch für jüngere Leser), dennoch jagen diese Aspekte, zusammen mit der ohnehin schon düsteren und getriebenen Stimmung, einem einen ganz schönen Schauer über den Rücken. In diesem Zusammenhang hat mich vor allem der Charakter der Elisabeth fasziniert. Denn obwohl sie eine anständige, höfliche und damenhafte junge Frau ist, ist sie unheimlich mutig und scheut nicht davor zurück, schmutzige Wege zu bestreiten, sich gefährlichen Monstern entgegenzustellen und gegen diese zu kämpfen. Eins also schonmal vorne weg: Kenneth Oppels Charaktere sind unheimlich vielschichtig und facettenreich und keiner lässt sich in irgendeiner klischeehaften Schublade stecken. Auffällig ist auch, dass in diesem Roman nichts dem Zufall überlassen wird. "Dsteres Verlangen" scheint vom Autor wahnsinnig gut durchdacht worden zu sein, denn jede noch so unbedeutend erscheinende Kleinigkeit, die man nach wenigen Seiten schon wieder vergessen hat, wird im Verlauf des Buches wieder aufgegriffen und erweist sich als beraus wichtig. Die einzelnen Ereignisse bauen wahnsinnig gut aufeinander auf, sodass ich mehr als nur einmal ein "Aha-Erlebnis" hatte. Ein so gut durchdachtes Buch habe ich wirklich selten gelesen. Das Ende kommt unerwartet, auch wenn man, sollte man grob wissen, worum es in "Frankenstein" geht, sich eigentlich schon denken kann, wie "Dsteres Verlangen" enden muss. Richtig gut gelungen ist Kenneth Oppel das Ende aber dennoch! Er setzt, wie in seinem gesamten Roman, nicht auf übertriebene Dramatik, sodass der Schluss kein Paukenschlag ist. Er wird in leisen Tönen erzählt und die Melancholie, die düsterer Atmosphäre und der getriebene, beinahe besessene zu sein scheinende Victor dominieren den Schluss. Das Buch kann man eigentlich mit wenigen Worten beschreiben: Durch und durch gelungen! Es passt nicht nur alles perfekt zusammen und baut aufeinander auf, der Roman hat auch alles zu bieten, was einen wirklich guten Roman ausmacht: Spannung, Leidenschaft, Abenteuer, Intrigen, vielschichtige Charaktere und eine atemberaubende Stimmung, derer man sich während des Lesens nicht entziehen kann. Nach Beenden des Buches wollte ich unbedingt erfahren, wie es mit Victor weitergehen wird. Nur gut, dass man das ja in dem Klassiker "Frankenstein" nachlesen kann. Auf dieses Buch hat mir "Dsteres Verlangen" jedenfalls so richtig Lust gemacht!

**Kurzbeschreibung** Die Zwillinge Frankenstein, vereint und zugleich entzweit in der Liebe zu einem Mädchen. Doch dann erkrankt der eine schwer. Dunkle Mächte sollen Rettung bringen und stellen alles in Frage, was je über das Leben, die Liebe und den Tod behauptet wurde ... Genf, um 1800: Victor und Konrad Frankenstein lieben einander so innig, wie es nur Zwillinge vermögen. Allein die schöne Elisabeth steht zwischen ihnen. Dann erkrankt Konrad plötzlich an einem lebensgefährlichen Fieber. Die Ärzte stehen vor einem Rätsel. Victor, rasend vor Verzweiflung, ist bereit, alles für seinen Bruder zu tun. Im Chateau Frankenstein stößt er auf eine geheime Bibliothek, in der ein Buch das Elixier des Lebens verspricht. Dessen Zutaten scheinen der Phantasiewelt eines kranken Geistes zu entstammen. Oder doch nicht? Zusammen mit Elisabeth macht sich Victor auf die Suche. Unvorstellbare Prüfungen erwarten die beiden aber auch unerwartete Versuchungen. Was wird stärker sein: Bruderliebe oder Leidenschaft? Das größte Opfer seines bisherigen Lebens steht Victor bevor ... Wie wurde Victor Frankenstein zu dem, den wir kennen? In seinem originellen Prequel zu

Mary Shelleys Frankenstein gibt Kenneth Opper eine schaurig-romantische Antwort. Pressestimmen Der kanadische Autor () spinnt hier eine spannende und dramatische Story um den jungen Victor Frankenstein, der sich zwischen Liebe und Familie entscheiden muss. Familie Co Eine schaurige, fesselnde Geschichte. Mädchen Beltz Gelberg veröffentlichen mit Kenneth Oppels Fantasy-Roman um die jungen Tage des Monster-Vaters einen Schmker, den sowohl Jugendliche als auch Erwachsene nicht so schnell wieder aus der Hand legen. multimaniamagazin Dsteres Verlangen ist ein spannender Roman, der jugendlichen Lesern und Leserinnen nicht nur ein großes Lesevergnügen bereiten wird, sondern ihnen auch eine neue Sicht auf Victor Frankenstein eröffnen wird! Alliteratus Der Roman hat () alles zu bieten, was einen wirklich guten Roman ausmacht: Spannung, Leidenschaft, Abenteuer, Intrigen, vielschichtige Charaktere und eine atemberaubende Stimmung, derer man sich während des Lesens nicht entziehen kann. readingoutloud.de Dunkle Geheimnisse, Spannung, Abenteuer, Liebe. Die Zutaten für einen guten Roman, der vor allem als Jugendbuch seinen besonderen Reiz besitzt. buchtips.net Kenneth Opper entstaubt bravours den alten Klassiker von Mary Shelley und haucht ihm im wahrsten Sinne des Wortes neues und modernes Leben ein Die Geschichte des jungen Victor Frankenstein ist dster, spannend und macht Lust auf mehr! leserwelt.de Kurzbeschreibung Die Zwillinge Victor Frankenstein, vereint und zugleich entzweit in der Liebe zu einem Mädchen. Doch dann erkrankt der eine schwer. Dunkle Mächte sollen Rettung bringen und stellen alles in Frage, was je über das Leben, die Liebe und den Tod behauptet wurde ... Genf, um 1800: Victor und Konrad Frankenstein lieben einander so innig, wie es nur Zwillinge vermögen. Allein die schöne Elisabeth steht zwischen ihnen. Dann erkrankt Konrad plötzlich an einem lebensgefährlichen Fieber. Die Ärzte stehen vor einem Rätsel. Victor, rasend vor Verzweiflung, ist bereit, alles für seinen Bruder zu tun. Im Chateau Frankenstein stößt er auf eine geheime Bibliothek, in der ein Buch das Elixier des Lebens verspricht. Dessen Zutaten scheinen der Phantasiewelt eines kranken Geistes zu entstammen. Oder doch nicht? Zusammen mit Elisabeth macht sich Victor auf die Suche. Unvorstellbare Prüfungen erwarten die beiden aber auch unerwartete Versuchungen. Was wird stärker sein: Bruderliebe oder Leidenschaft? Das größte Opfer seines bisherigen Lebens steht Victor bevor ... Wie wurde Victor Frankenstein zu dem, den wir kennen? In seinem originellen Prequel zu Mary Shelleys Frankenstein gibt Kenneth Opper eine schaurig-romantische Antwort.